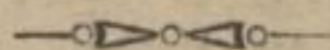


Numerierte Plätze (100000 M.) auf den 1. Emporen sind Sonnabends (8 bis 1/2 3 Uhr) in der Kreuzkirchenkanzlei, sowie vor der Vesper am Altarportale zu haben.

# Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 1. Sept. 1923, abends 6 Uhr.



1. **Josef Rheinberger** (1839—1901):

Sonate Nr. 1, c-moll, für Orgel.  
Werk 27.

2. **Oskar Lindberg** (Stockholm):

„Hoch über Land und Wasser“, Hymnus für sechsstimmigen Chor.

(Deutsche Bearbeitung von Otto Richter.)

Hoch über Land und Wasser erglühen des Abends Sterne, Gesang, er duftet bei Nacht, bei Nacht gleich kostbarem Weihrauch. Wie Sonnenschein aus Nebel, so steigt er aus Wellen empor, und klopft mit schneeweißen Händen an des Himmels hochheiliges Tor!

3. **Max Bruch** (1838—1920):

Hymnus für eine Singstimme mit Orgel.  
Werk 14.

Dem, der von allen Nächten der Stern, dem König meines Herzens, dem Herrn, dem singe meine Seele ein Lied, das über alle Lieder blüht!

Wenn drohend böse Mächte sich nah'n, sich drängen an die Seele heran, und wollen in das Dunkel sie zieh'n, und lassen nimmer Frieden dem Sinn,

So sprech' ich: Du alleine hast Ruh', so gib mir, Herr, die Gnade dazu, die hat der Feinde Arm gelähmt, sie müssen schnell entflieh'n beschämt.

O sieh' zu deinen Füßen mich hier, und laß die Müde ruhen bei dir! Dir füllet eine Milde das Herz, die macht zu lauter Wonne den Schmerz.

Dir heb' eine Liebe die Brust, die wandelt alle Leiden in Lust. — Dem, der von allen Nächten der Stern, dem König meines Herzens, dem Herrn, dem singe meine Seele ein Lied, das über alle Lieder blüht!

Auguste Kolter.

4. **Gemeinsamer Gesang** (Mel. v. Anacker).

Mel.: Walle stets, o. Christ —

Du hast mich auf Adlerflügeln oft getragen väterlich,  
In den Tälern, auf den Hügeln wunderbar errettet mich;  
Schien's, daß alles auch zerrinne, ward ich deiner Hilfe inne.  
Tausend-, tausendmal sei dir, großer König, Dank dafür!

E. A. Gotter, † 1735.

Vorlesung, Gebet und Segen.

Bitte wenden!



5. **Albert Becker** (1834—1899):

**Mein Vater ist reich**, Lied für eine Singstimme mit Orgel.  
Wert 40.

Mein Vater ist reich, und mein Vater ist gut, das macht mir so fröhlich, so selig den Mut. Mein Vater ist Vater, der Herr aller Welt, der Gläubigen Herzen in Händen er hält.

Mein Vater ist gnädig, er gibt seinen Sohn für mich hin in Schmerzen, in Spott und in Hohn; er leiht mir und weihet mir ein köstliches Kleid und hält mir ein Zelt hier zur Zuflucht bereit.

O Vater voll Gnade, ich lieb dich allein, dich ruf' ich, dich such' ich, dich einzig ich mein', nicht Kronen, nicht Thronen sind, Herr, mein Begehrt, mir bangt, mich verlangt nur nach dir, o, so sehr!

Ob wild rauscht die Welle, gar helle strahlt mir dein Frieden hienieden, dein Liebespanier! Du zeigst, du neigst dich huldvoll mir zu, o selig, mein Vater, mein Vater bist du! Jesaias 63, 16.

6. **Max Bruch:**

„**Waldbpsalm**“, für sechsstimmigen Chor.  
Wert 38.

Auf, zu psallieren in frohem Choral!  
Pfortner, erschließe des Hauses Portal!  
Sommer ist kommen voll sprossender Lust,  
Schmücket, ihr Brüder, mit Blumen die Brust!  
Wandelt lobsingend zum Buchwald hinaus,  
Denn auch der Wald ist der Gottheit ein Haus!  
Wandelt zur Eichtung der Höhe empor,  
Das ist der Waldesbasilika Chor.  
Felsen, zu Steintisch und Bänken geschichtet,  
Stehen dort kunstreich im Fünfeck errichtet.  
Heil dir, o Platz, der Erholung geweiht,  
Buchenumfriedete Einsamkeit!  
Stimmet die Lauten und Zimbeln nun rein!  
Vöglein im Laubversteck, fallet mit ein!  
Schalle ernstkräftig, du Waldespsalm, auf!  
Wirble wie Weihrauch zum Himmel hinauf!  
Ehre und Preis sei dem Bauherrn der Welt,  
Der sich zum Tempel den Wald hat bestellt!

J. V. Scheffel.

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Solistin: Erika Wedekind, Kammerfängerin (Sopran).

Orgel: Kirchenmusikdirektor Bernh. Pfannstiehl.

Leiter: Prof. Otto Richter.

Die Kirche ringt um ihren Bestand. Die Unkosten der Vesper, die je 100 Goldmark und mehr betragen, fallen ihr noch zur Last, wenn nicht die treuen Vesperbesucher ihr diese Last aus Dankbarkeit abnehmen.

Die Vesper ist in Gefahr! Helft!